

1. Record Nr.	UNINA9910831594603321
Autore	Mörike Lena (Universität Heidelberg, Deutschland)
Titolo	Nationale Geschichtspolitik : Der Versailler Friedensvertrag in der 100-jährigen Erinnerung in Schulbüchern aus vier Nationen / Lena Mörike
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2022
ISBN	9783839462317 3839462312
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (278 p.)
Collana	Public History - Angewandte Geschichte ; 16
Classificazione	NQ 1110
Disciplina	940.5
Soggetti	Schulbuch; Erinnerungskultur; Versailler Vertrag; Geschichtspolitik; Deutschland; Frankreich; Großbritannien; USA; 20. Jahrhundert; Bildung; Europäische Geschichte; Zeitgeschichte; Geschichte des 20. Jahrhunderts; Geschichtswissenschaft; School Book; Memory Culture; Versailles Treaty; Politics of History; Germany; France; Great Britain; 20th Century; Education; European History; Contemporary History; History of the 20th Century; History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and sources (pages 255-274).
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 2.1 Schulbücher als Konstrukteure und Konstruktionen von Erinnerungskultur und Geschichtspolitik 17 2.2 Versailles und der Vertrag: Entwicklungen, Wahrnehmungen, Diskurse 24 3.1 Forschungsstand und Quellenlage 37 3.2 Schwerpunkte der Untersuchung, Ziele und Leitfragen 44 4.1 Drei weiße Männer in Schwarz: Die Delegierten und ihre Ziele 51 4.2 Wer nicht siegen kann, muss geben: Die Bestimmungen 95 4.3 Spieglein, Spieglein an der Wand : Die symbolische Dimension des Vertrages 144 4.4 Das liebe Geld und die Moral: Artikel 231 179 4.5 Frieden, Demokratie, Selbstbestimmung? Der Völkerbund 224 Vorwort 241 Quellen und Literatur 255 Abbildungs- und Tabellenverzeichnis 275
Sommario/riassunto	Schulgeschichtsbücher spiegeln das historische Verständnis einer Gesellschaft zur jeweiligen Zeit wider. Als Konglomerat dessen, was an nachfolgende Generationen weitergegeben werden soll, stellen sie damit einen zentralen und ergiebigen Forschungsgegenstand dar. Anhand der Darstellung des Versailler Vertrags in Schulbüchern aus

Deutschland, Frankreich, Großbritannien und den USA vergleicht Lena Mörike die Entwicklung nationaler Erinnerungskulturen zwischen 1919 und 2019. Dabei zeigt sie Wechselwirkungen zwischen Geschichtsbildern und politischen Einflüssen auf, legt persistierende Narrative frei und untersucht bewusste und unbewusste Mechanismen der kollektiven Erinnerungsbildung.
